

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 5

Abkürzungs- und Definitionsverzeichnis 21

Einleitung 25

Kapitel 1: Grundlagen 29

 A. Entwicklung der Schiedsgerichtsbarkeit in China seit 1949 29

 B. Rechtsquellen 30

 I. Internationale Übereinkommen oder zwischenstaatliche Abkommen 30

 1. UNÜ (auch „New Yorker Übereinkommen“) 30

 2. ICSID (Das Washingtoner Übereinkommen) 31

 3. CISG 31

 4. Bilaterale Übereinkommen 31

 II. Inländische Gesetze und Regelungen 32

 1. Chinesisches Schiedsgesetz (SchG) 32

 2. Chinesisches Zivilprozessgesetz (ZPG) 32

 3. Chinesisches spezielles Maritimprozessgesetz (MPG) 33

 4. Gesetz über die Rechtsanwendung in Zivilsachen mit Auslandsbezug (RAnG) 33

 5. Das neue chinesische Zivilgesetzbuch (ZGB) 34

 6. Andere Gesetze 34

 7. Verwaltungsvorschriften 34

 III. Auslegungsregelungen und Dokumente des chinesischen Obersten Volksgerichts (ObVG) 35

 1. Förmliche gerichtliche Auslegungsregelungen 35

 a. Funktionen und Arten der förmlichen Auslegungsregelungen 35

b. Relevante Auslegungsregelungen für Schiedsgerichtsbarkeit	38
2. Übereinkommen und Abkommen	39
3. Gerichtliche Dokumente anderer Formen	40
IV. Schiedsordnungen	43
C. Zuordnung der Schiedsgerichtsbarkeit nach chinesischem Recht	44
I. Inländische oder ausländische Schiedsgerichtsbarkeit	46
1. Sinn der Nationalität der Schiedsgerichtsbarkeit	46
2. Maßstäbe für die Feststellung der Nationalität der Schiedsgerichtsbarkeit	47
a. Territorialitätsprinzip und Schiedsort im rechtlichen Sinn	47
b. Chinas spezifisches „Schiedsinstitutionskriterium“	50
c. Feststellung der Nationalität der Schiedssprüche in der Rechtspraxis	51
II. Schiedsgerichtsbarkeit von Hong Kong, Macau und Taiwan	65
1. Schiedsgerichtsbarkeit Hong Kong	65
2. Schiedsgerichtsbarkeit Macau	66
3. Schiedsgerichtsbarkeit Taiwan	66
III. Unterteilung der inländischen Schiedsgerichtsbarkeit	66
1. Innerstaatliche Schiedsgerichtsbarkeit	67
2. Auslandsbezogene Schiedsgerichtsbarkeit	67
3. Schiedsgerichtsbarkeit mit Bezug auf Hong Kong, Macau und Taiwan	68
IV. Internationale Schiedsgerichtsbarkeit	69
D. Das Gerichtssystem Chinas (Kurze Einführung)	69
I. Volksgericht	69
II. Aktenanlegungsdezernat	71
III. Rechtsmittelverfahren	73
1. Berufung	73
2. Eigene Rechtsprechungsaufsichtsabteilung	73
3. Aufsicht durch Volksstaatsanwaltschaft	75
IV. Vollstreckung	76

Kapitel 2: Überprüfung der Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung	77
A. Verfahren zur Überprüfung der Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung	78
I. Selbständiges Verfahren beim Volksgericht nach § 20 SchG	78
1. Zuständiges Volksgericht	80
2. Verfahren	81
a. Exkurs: Bestimmung des Rechtsstreitgrundes	82
b. Verfahrensablauf	83
3. Prüfungskompetenz von Schiedsinstitution und Volksgericht	84
a. „Parallele“ Kompetenz	84
b. Präklusion	84
c. Vorrang des Volksgerichts unter Beschränkungen	85
d. Wettbewerb zwischen Schiedskommission und Volksgericht	86
e. Kritik an der Kompetenzverteilung	87
4. Rechtsfolge und Rechtsbehelf	90
II. Erhebung der Schiedseinrede im Gerichtsverfahren nach § 26 SchG	91
1. Zuständigkeit	92
2. Verfahren	93
3. Rechtsfolge	94
III. Berichtssystem	95
1. Das alte Berichtssystem bis Ende 2017	95
2. Das neue Berichtssystem seit 2018	97
3. Plattform für Daten- und Informationsmanagement	99
IV. Vergleich von §§ 20 und 26 SchG	99
B. Auswahl des Prüfungsmaßstabs	100
I. Prüfungsmaßstab für die Schiedsvereinbarung mit Auslandsbezug	100
1. Rechtsgrundlage	100
a. Alte Kriterien	101
b. Kriterien von ObVG und Auslegung zum SchG (2006)	102

c. Aktuell: RAnG (2011) und Überprüfungsbestimmung (2017)	103
d. Hong Kong, Macau und Taiwan	105
2. Rechtspraxis	105
3. Ermittlung des anzuwendenden ausländischen Rechts	107
II. Prüfungsmaßstab für die Schiedsvereinbarung ohne Auslandsbezug	108
C. Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung nach chinesischem Recht	108
I. Geschäftsfähigkeit der Parteien	108
II. Formerfordernis	109
III. Inhaltliche Anforderung der Schiedsvereinbarung	109
1. Übereinstimmende Willenserklärungen der Parteien	109
a. Übereinstimmende Willenserklärungen	109
b. „Entweder Schiedsverfahren oder Gerichtsverfahren“	110
c. Auslegung des Wortes „kann“	111
2. Gegenstand des Schiedsverfahrens	112
a. Gesetzlich vorgeschriebene Schiedsfähigkeit des Streitgegenstands	112
b. Schiedsfähigkeit des Streitgegenstands im konkreten Fall	113
3. Ausgewählte Schiedsinstitution	118
a. Unpräzise aber bestimmbare Bezeichnung der Schiedsinstitution	119
b. Von der Schiedsordnung auf die Schiedsinstitution	121
c. Zwei oder mehrere Schiedsinstitutionen	123
d. Von dem Ort der Schiedsinstitution auf die Schiedsinstitution	123
e. Schwebende Unwirksamkeit	125
f. Exkurs: Streit zwischen CIETAC, SHIAC und SCIA	125
IV. Unwirksamkeit nach § 17 Nr. 3 SchG	129
V. Einige Fallgruppen	130

1. Fallgruppe 1: Einschaltung einer ausländischen Schiedsinstitution im Fall einer Streitigkeit ohne Auslandsbezug	130
2. Fallgruppe 2: Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung gegenüber Dritten	130
a. Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung für Gesamt- rechtsnachfolge	130
b. Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung für Einzel- rechtsnachfolge – Vertragsübernahme, Gläubiger- und Schuldnerwechsel	131
3. Fallgruppe 3: Konnossement im Seehandel	135
VI. Zusammenfassung	135

Kapitel 3: Gerichtliche Unterstützung bei der Beweisaufnahme

A. Rechtsschutzinteresse an der gerichtlichen Unterstützung	137
I. Befugnisse des Schiedsgerichts bei der Beweisaufnahme	137
1. Regelungen nach geltendem Recht und Schiedsordnungen	137
2. Literaturauffassungen	138
a. Strenge Parteivorbringung	138
b. Bedürfnis der eindeutigen Regelung	138
c. Breites Ermessen des Schiedsgerichts	139
d. Volle Befugnis des Schiedsgerichts	139
e. Stellungnahme	139
II. Gewaltmonopol und fehlende hoheitliche Zwangsmaßnahmen	141
1. Lösung des negativen Rückschlusses bei Beweiswürdigung ...	142
2. Gewaltausübung durch das Schiedsgericht	143
3. Unterstützung durch das staatliche Gericht	144
B. Fehlende Rechtsgrundlage für gerichtliche Unterstützung	144
I. SchG	144
II. Anwendung von ZPG und Beweisbestimmung auf das Schiedsverfahren	145
1. Erste Ansicht: Keine Anwendung des ZPG	146

2. Zweite Ansicht: Subsidiäre Anwendung von ZPG und Beweisbestimmungen des ObVG	146
3. Stellungnahme	147
4. Analoge Anwendung von ZPG	148
III. Anwendung von IBA-Regeln	148
IV. Anwendung von Schiedsordnungen	148
V. Ergebnis	149

Kapitel 4: Einstweiliger Rechtsschutz durch das Volksgericht ... 151

A. Vermögenssicherung	151
I. Sinn der Vermögenssicherung	151
II. Kompetenzverteilung	152
III. Zeitpunkt der Vermögenssicherung	153
1. Vermögenssicherung im Schiedsverfahren	153
2. Vermögenssicherung vor Einleitung des Schiedsverfahrens	153
3. Vermögenssicherung nach Abschluss des Schiedsverfahrens	154
IV. Zuständigkeit	155
V. Verfahren	156
VI. Sicherheitsleistung	158
VII. Sicherungsmaßnahmen	159
VIII. Rechtsbehelf	161
1. Rechtsbehelfe gegen die Entscheidung über die Vermögenssicherung	161
2. Rechtsbehelfe gegen Vollziehungsmaßnahmen	162
3. Rechtsbehelfe des Dritten	162
IX. Beendigung der Vermögenssicherung	163
X. Entschädigungsmöglichkeit	165
1. Entschädigung durch Antragsteller	165
2. Staatliche Entschädigung	166
B. Handlungssicherung	168
I. Rechtsgrundlage für Handlungssicherung	168

II. Inhalt der Handlungssicherung	170
III. Vollziehung und Zwangsvollstreckung der Handlungssicherung	171
IV. Handlungssicherung in Schiedsverfahren	171
C. Beweissicherung	172
I. Rechtsgrundlage für Beweissicherung	172
II. Kompetenzverteilung zwischen Schiedskommission und Volksgericht für Beweissicherung im Schiedsverfahren	173
1. Befugnis zur Einleitung der Beweissicherung	173
a. Gegenwärtige Rechtslage	173
b. Literaturmeinung	173
c. Stellungnahme	174
2. Befugnis zur Entscheidung über die Beweissicherung	174
3. Befugnis zur Vollziehung der Beweissicherung	175
III. Beweissicherung vor einem Schiedsverfahren	176
IV. Zuständigkeit	177
V. Voraussetzungen	177
1. Antrag von der Partei	177
2. Untergangsgefahr oder Erschwernis hinsichtlich der Beweiserhebung	177
VI. Verfahren/Durchsetzung	178
1. Beweissicherung bei der Gegenpartei	178
2. Beweissicherung mit Bezug auf Dritte	178
a. Beispielsfall und verschiedene Auffassungen	178
b. Stellungnahme	179
3. Beweissicherungsmaßnahmen	180
4. Sicherheitsleistung	180
5. Beendigung der Beweissicherung	181
VII. Rechtsbehelfe	181
VIII. Entschädigung	181
1. Entschädigung durch Antragsteller	181
2. Staatliche Entschädigung	182

- IX. Zusammenfassung: Bedeutung der Beweissicherung im chinesischen Recht 182
 - 1. Gesetzgeberische Erwägungen 183
 - 2. Literaturmeinungen 183
 - 3. Stellungnahme 184
- D. Das Spektrum vorläufiger Maßnahmen 185
 - I. Sicherungen vs. vorläufige Maßnahmen 185
 - II. Vorläufige Maßnahmen in einigen Schiedsordnungen 187
 - 1. Schiedsrichterlicher einstweiliger Rechtsschutz 187
 - a. § 62 BAC-R 187
 - b. § 18 i.V.m. § 20 SHFTZ-R 188
 - c. § 23 III CIETAC-R 189
 - d. § 25 III SCIA-R 189
 - 2. Eilschiedsrichter (*Emergency Arbitrator*) 190
 - a. § 63 BAC-R 190
 - b. §§ 18, 21 und 22 SHFTZ-R 190
 - c. § 23 II CIETAC-R i.V.m. Anlage 3 CIETAC-Eilschiedsrichterverfahrensordnung 190
 - d. § 26 SCIA-R 191
 - 3. Zusammenfassung 191
 - a. Schiedsort und Vollzugsort in China 194
 - b. Schiedsort und Vollzugsort (identisch oder nicht identisch) außerhalb Chinas 194
 - c. Schiedsort außerhalb Chinas und Vollzugsort in China .. 195
 - d. Schiedsort in China und Vollzugsort außerhalb Chinas .. 195
 - e. Auswirkung für andere Schiedsordnungen 197
 - III. Sonderfall: Hong Kong 198
 - IV. Sonderfall: Macau 202
- Kapitel 5: Aufhebung der Schiedssprüche 203**
 - A. Entstehungsgeschichte zur Aufhebung der Schiedssprüche 203

B. Aufhebbare Schiedssprüche	205
C. Aufhebungsgründe	207
I. Darstellung einzelner Aufhebungsgründe	208
II. Auslegung einzelner Aufhebungsgründe	209
1. Fehlende Schiedsvereinbarung nach § 58 I Nr. 1 SchG bzw. § 70 SchG i.V.m. § 281 I Nr. 1 ZPG n.F.	209
a. Keine oder unwirksame Schiedsvereinbarung	210
b. Aufhebung der Schiedsvereinbarung	211
c. Präklusion	217
2. Kompetenzüberschreitung nach § 58 I Nr. 2 SchG und § 70 SchG i.V.m. § 281 I Nr. 4 ZPG n.F.	217
3. Verstoß gegen Verfahrensregelungen gemäß § 58 I Nr. 3 SchG und § 70 SchG i.V.m. § 281 I Nr. 2 und 3 ZPG n.F.	219
a. Verfahrensfehler	219
b. Einige Beispiele für Verfahrensfehler in der Praxis	225
c. Rechtsfolge des Verfahrensfehlers	230
4. Fälschung von Beweismitteln nach § 58 I Nr. 4 SchG	231
5. Verbergung von Beweismitteln nach § 58 I Nr. 5 SchG	233
a. Voraussetzungen	234
b. Beweisverbergung in der Praxis	236
6. Bestechung nach § 58 I Nr. 6 SchG	237
7. Verstoß gegen gesellschaftliche und öffentliche Interessen nach § 58 III SchG	238
a. Bedeutung	238
b. Anwendung auf auslandsbezogene Schiedssprüche	242
D. Aufhebungsverfahren	242
I. Antragsfrist und Antragsberechtigung	242
II. Zuständigkeit	243
III. Verfahrensablauf	244
IV. Rechtsbehelf	245
1. Angriffsmöglichkeit nach Gesetz und Auslegungsregelungen	245
a. Historische Entwicklung	245
b. Aktuelle Rechtslage	246

- 2. Berichtssystem 247
 - a. Berichterstattung bezüglich Aufhebung 247
 - b. Kritik am Berichtssystem 248
- E. Rechtsfolge 249
 - I. Teilaufhebung 249
 - II. Vollaufhebung, § 9 II SchG 250
 - III. Zurückverweisung an das Schiedsgericht zur erneuten Entscheidung 251
 - 1. Gesetzliche Regelung und Auslegungsregelung 251
 - 2. Offene Fragen bzw. Diskussion 251
 - a. Umfang der Anwendung 251
 - b. Heilbare Fehler 252
 - 3. Schicksal des Aufhebungsverfahrens und des Schiedsspruchs 253

Kapitel 6: Anerkennung und Vollstreckung von Schiedssprüchen 255

- A. Vollstreckung inländischer Schiedssprüche 255
 - I. Vollstreckung innerstaatlicher Schiedssprüche 255
 - 1. Rechtsgrundlage 256
 - 2. Sachliche und örtliche Zuständigkeit 257
 - 3. Antragsfrist 257
 - 4. Antrag 258
 - 5. Aktenanlegung durch Aktenanlegungsdezernat 259
 - a. Voraussetzung für Aktenanlegung 259
 - b. Aktenanlegung und Weiterleitung an das Vollstreckungsorgan 259
 - c. Ablehnung der Aktenanlegung 262
 - 6. Durchführung der Vollstreckung 265
 - a. Vollstreckungsmaßnahmen 265
 - b. Webbasiertes Vollstreckungsermittlungs- und Kontrollsystem 266
 - c. Zurückweisung wegen Formulierungs- oder Berechnungsfehlern 268

d. Dauer der Vollstreckung	269
e. Rechtsbehelf gegen Vollstreckungsmaßnahmen	269
f. Rechtsmittel betreffend den Vollstreckungsgegenstand ...	271
g. Vorantreibung der Vollstreckung	282
h. Verteilungsklage	282
7. Ablehnung der Vollstreckung durch die Gegenpartei	283
a. Versagungsgründe	283
b. Sachentscheidung bzw. Rechtsfolge	288
c. Berichterstattung	289
8. Ablehnung der Vollstreckung durch Dritte	289
a. Rechtsgrundlage und Voraussetzungen	289
b. Entscheidung und Rechtsfolgen	298
c. Berichterstattungspflicht	299
II. Vollstreckung auslandsbezogener inländischer Schiedssprüche	299
1. Rechtsgrundlage	300
2. Versagungsgründe	300
3. Berichterstattung	301
4. Ein Leitfall in Bezug auf Antragsfrist	301
III. Verhältnis zwischen Aufhebung und Ablehnung der Vollstreckung eines inländischen Schiedsspruchs	303
1. Wichtige Unterschiede zwischen Vollstreckungsablehnung und Aufhebung	304
a. Verfahren	304
b. Zuständigkeit	304
c. Handlungsmöglichkeit des Volksgerichts	304
d. Gegenstand	304
e. Gründe	305
2. Verhältnis von beiden Verfahren in zeitlicher Hinsicht	305
a. Abgeschlossenes Aufhebungsverfahren vor Vollstre- ckungsverfahren	305
b. Parallel anhängige Aufhebungsverfahren und Voll- streckungsverfahren	305

c. Kein Aufhebungsverfahren bis zur Beendigung des Vollstreckungsverfahrens	305
d. Allgemeines Problem des Informationsaustauschs	306
B. Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche	307
I. Rechtsgrundlage	307
1. Vollstreckung nach New Yorker Überkommen	307
2. Vollstreckung nach bilateralen Staatsverträgen	307
II. Besonderheiten	307
1. Zuständigkeit	307
2. Verfahren	308
3. Antragsfrist	308
4. Ablehnung der Vollstreckung	308
a. Rechtsgrundlage	308
b. Beispielfälle	310
5. Berichterstattung	316
C. Anerkennung und Vollstreckung der Schiedssprüche aus Hong Kong, Macau und Taiwan	316
I. Lehre der inter-regionalen Justizhilfe	316
II. Anerkennung und Vollstreckung der Schiedssprüche aus Hong Kong	317
1. Rechtsgrundlage	317
2. Vollstreckbare Schiedssprüche	318
3. Zuständigkeit	319
4. Antrag	320
5. Verfahren	320
a. Anerkennung vor Vollstreckung	320
b. Ablehnungsgründe	321
c. Berichterstattung	322
6. Einstweiliger Rechtsschutz	323
III. Anerkennung und Vollstreckung der Schiedssprüche aus Macau	323
1. Rechtsgrundlage	323

2. Vollstreckbare Schiedssprüche	323
3. Zuständigkeit	324
4. Antrag, Verfahren, Ablehnungsgründe, Berichterstattung und Sicherungsmaßnahme	325
IV. Anerkennung und Vollstreckung der Schiedssprüche aus Taiwan	325
1. Rechtsgrundlage	325
2. Vollstreckbare Schiedssprüche	326
3. Zuständigkeit	326
4. Antrag	327
5. Verfahren	327
a. Aktenanlegung	327
b. Prüfung der Anerkennung und Berichterstattung	328
6. Sicherungsmaßnahme	331
Kapitel 7: Schlusswort	333
A. Zusammenfassung	333
B. Modifizierung des SchG	334
I. Allgemein Inhalt	334
1. Schiedsinstitution statt Schiedskommission	334
2. Tätigkeit ausländischer Schiedsinstitution in China	334
3. Wirksamkeitskriterium einer Schiedsvereinbarung	334
4. Schiedsort	335
5. Kompetenz-Kompetenz	335
6. Aufhebungsgründe	335
7. Keine Ablehnung der Vollstreckung für inländische Schiedssprüche	336
8. Besonderheit für auslandsbezogene Angelegenheiten	336
II. Weiteres Vorgehen	336
Literaturverzeichnis	337

Anhang 1 – Überprüfung der Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung und Rechtsbehelf: ein Vergleich von §§ 20 und 26 SchG	349
Anhang 2 – Liste der aktuellen und historischen Namen von CIETAC, SCIA und SHIAC	351
Anhang 3 – Liste der CIETAL Sub-Commissions und Arbitration Centers	353
Anhang 4 – Aufhebungsgründe und Gründe für Ablehnung der Vollstreckung (einschließlich Eingriff durch Dritten)	357